Aufträge

Was mache ich hier?

Im Modul Aufträge erfassen, erstellen und versenden Sie Aufträge an externe oder interne Auftragnehmer. I. d. R. werden dies Instandhaltungs- oder Reparaturaufträge sein, die Sie an externe Handwerksunternehmer vergeben. Möchten Sie hier auch die Aufträge an interne Auftragnehmer, wie z. B. einen eigenen Regiebetrieb, erfassen und verwalten, so brauchen Sie lediglich die bezogenen internen Auftragnehmer (z. B. das jeweilige Gewerk Ihres Regiebetriebes) in Ihrem iX-Haus als Kreditor anzulegen.

Je nach Prozessgestaltung in Ihrem Unternehmen können Sie jeden Auftrag im Hinblick auf seinen Status verfolgen und können sich so jederzeit einen Überblick darüber verschaffen, welche Aufträge noch offen, bearbeitet und bereits bezahlt worden sind. Durch das integrierte Terminmanagement führt ein Gewährleistungsende oder ein Sonderkündigungsrecht automatisch zu einem Wiedervorlagetermin. Zusätzlich zu den automatisch generierten Terminen ermöglicht das System die Anlage weiterer Termine mit wenigen Klicks und direkter Übergabe an Outlook. Über einen Termin aus der Terminerinnerung kann der zugehörige Auftrag direkt geöffnet werden. So können Sie sich mit Terminen zu jedem Auftrag an Fälligkeiten erinnern lassen und sicherstellen, dass zukünftig keine Aufträge mehr in Vergessenheit geraten.

Der Genehmigungsprozess bietet Ihnen die Möglichkeit, unter Nutzung des Vier-Augen-Prinzips Aufträge freizugeben. Aufträge können erst nach Freigabe bebucht und abgeschlossen werden.

Beim Import von Rechnungen mit Auftragsdaten werden die Rechnungskontierungen dem jeweiligen Auftrag zugeordnet. Dies geschieht auch dann, wenn in Rechnungskontierung und Auftragsposition unterschiedliche Sachkonten eingetragen sind. Diese Regel gilt nur dann, wenn bei der Auftragsposition ein Betrag von 0,00 € eingetragen ist.

Für Rechnungen, die mit Auftrag gebucht sind, besteht eine Änderungsmöglichkeit des Rechnungstyps, und zwar im Rechnungseingangsbuch, in der Dialogbuchhaltung, in den Kontoauszügen und bei den Zahlungsvorschlägen. Per Rechtsklick kann dort der Rechnungstyp des Auftrags geändert werden. Somit können z. B. schlussgerechnete Aufträge auf Teilrechnung umgestellt werden und stehen damit für weitere Buchungen zur Verfügung.

Durch die Verknüpfung mit dem Modul Meldungen können Sie bei der Anlage von eingehenden Meldungen und neuen Aufträgen prüfen, ob ein bestehender Vertrag vorliegt oder ob bei einem technischen Objekt eine Gewährleistung besteht. Pro Auftragsstatusart können Sie definieren, ob die Serienbrieferstellung in dem jeweiligen Status gesperrt werden soll. Beim Generieren eines neuen Auftrags aus einer Meldung oder aus einem Angebot mit Projektbezug wird der Status des betreffenden Projekts überprüft.

In Aufträgen werden auch die Multimediadateien aus verknüpften Meldungen angeboten, so dass kein Wechsel erforderlich ist, um diese aufzurufen.

Wie mache ich es?

home

Kontextmenüfunktionen

Schnellbeauftragung per E-Mail

Mit dem Schalter `Schnellbeauftragung per E-Mail` kann auf Basis der Vorlage direkt die E-Mail fertig zum Versand geöffnet werden. Als Briefvorlage wird die Vorlage gemäß der Einstellung in der Auftragsart für den Serienbrief genutzt. Die Option `Konvertieren zu PDF` wird standardmäßig angehakt, damit ein entsprechender Auftragnehmer kein Worddokument erhält. Haben Sie die Einstellung `Serienbrief Anlage nicht hinzufügen` gewählt, wird keine Anlage an die E-Mail angefügt, sondern nur der E-Mail-Text vorbelegt.

Auftrag bewerten

Sie können eine kompakte Bewertung in fünf Stufen von `sehr gut` bis `sehr schlecht` für Aufträge bzw. Kreditoren abgeben. Hierzu finden Sie in der Auftragsübersicht die Spalte `Bewertung` und die Funktion `Auftrag bewerten` im Kontextmenü und in der Symbolleiste. Per Mehrfachauswahl können Sie mehrere Aufträge gleichzeitig bewerten. Die Bewertung wird als Smily-Icon angezeigt. Nicht bewertete Aufträge erhalten eine neutrale Bewertung.

In der Auftragsübersicht wird der entsprechende Status dann in der Spalte `Bewertung` angezeigt. Zusätzlich können Sie Auftragsnotizen per Schalter `betrifft Zufriedenheit` oberhalb der Notiz als bewertungsrelevant markieren. Zu Ihrer Bewertung der Auftragsausführung können Sie entsprechende Berichte in den Modulen Aufträge und Kreditoren/Debitoren plus ausgeben. Sie finden über den Berichte-Schalter den `Bericht Zufriedenheit mit Auftragsausführung (ohne Notizen)` und den `Bericht Zufriedenheit mit Auftragsausführung (mit Notizen)`. In diesen Berichten werden nur die aktuell selektierten Aufträge aufgelistet. Die analoge Berichtsfunktion in den Kreditoren listet immer alle Kreditoren auf. Neben einer Grafik zur Bewertung listen die Berichte jeweils alle selektierten Aufträge bzw. eine Zusammenfassung aller Aufträge pro Kreditor mit Kriterien wie z. B. Anzahl der Aufträge, Anzahl unerledigter Aufträge und Gesamtauftragssumme auf.

Im Feld `Technisches Objekt` (TO) können keine beendeten TOs ausgewählt werden. Öffnen Sie einen bestehenden Auftrag, in welchem ein bereits beendetes TO eingetragen ist, bleibt der Datensatz unverändert. Sie erhalten jedoch einen Hinweis, dass dieses TO bereits beendet ist.

Auftrag neu anlegen

Ein Auftrag kann direkt im Modul Aufträge in der Sicht `Auftrag` generiert werden. Als Tastenkombination nutzen Sie hierzu `Strg + N`.

Häufig ist eine Beauftragung die Konsequenz aus vorherigen Prozessen in iX-Haus plus. Dort finden sich dann entsprechende Funktionen, um einen Auftrag zu generieren.

In diversen Dialogen (so auch in der Auftrags- oder Meldungserfassung) werden Felder, die auf einen leeren Katalog verweisen, ausgeblendet. Ausgenommen davon sind die Felder, die über Konfiguration (z. B. über die Auftragsart) beeinflusst werden.

Im Feld `Technisches Objekt` (TO) können keine beendeten TOs ausgewählt werden. Öffnen Sie einen bestehenden Auftrag, in welchem ein bereits beendetes TO eingetragen ist, bleibt der Datensatz unverändert. Sie erhalten jedoch einen Hinweis, dass dieses TO bereits beendet ist.

In Aufträgen werden die Multimediadateien aus verknüpften Meldungen angeboten, so dass Sie zum Beispiel beim Generieren einer E-Mail aus einem Auftrag an einen Handwerker die Bilder des Wasserschadens aus der verknüpften Meldung direkt anhängen können.

Der Benutzer kann zur Auftragsart im Feld `E-Mail Kopie an Melder` entscheiden, ob und in welcher Art eine E-Mail-Kopie an den Melder generiert wird (`keine E-Mail` oder BCC). Zur Gewährleistung des Datenschutzes im Sinne der DSGVO werden beim E-Mail-Versand die Aufragkopien per BCC (anstatt CC) an die Melder verschickt. So erhält der Nachrichtenempfänger keine Einsicht in die E-Mail-Adresse des gleichzeitig informierten Melders.

Bei der Anlage eines Auftrags werden im Hintergrund die §13b-Optionen des ausgewählten Kreditors überprüft. Diese spezielle Prüfung wird auch dann korrekt durchgeführt, wenn der Benutzer selbst keine Rechte an der FIBU hat.

Beim Kopieren eines Auftrags wird das Feld `Stichdatum`, mit dem die Mehrwertsteuertabelle in den Positionen gesteuert wird, mit dem Tagesdatum vorbelegt, so dass in den Positionen die jeweils aktuellen MwSt.-Sätze angeboten werden.

Bei der Erstellung eines Nachtrags zu einem Auftrag, zu dem als Kreditor die Niederlassung hinterlegt ist, wird diese übernommen. Bei einem Nachtrag zu einem Auftrag wird das Editieren des Kreditors nicht erlaubt, da es hier um einen Nachtragsauftrag zu einem bereits vorhandenen Auftrag geht.

Die Auswahl eine Kreditors kann unter der Lizenz des Komfortpakets zusätzlich beeinflusst werden. Neben Kreditoren, die als zuständige Firmen einem Objekt zugeordnet sind und bevorzugt vorgeschlagen werden, kann es auch Kreditoren geben, die für iX-Haus plus auf einer objektspezifischen schwarzen Liste stehend von der Auswahl für Aufträge oder Verträge ausgeschlossen sind.

Auftrag aus Angebot

Beim Generieren eines neuen Auftrags aus einer Meldung oder einem Angebot mit Projektbezug wird der Status des Projekts überprüft. Ein Auftrag lässt sich unter den Projektstatus `Genehmigt`, Begonnen oder `Fertiggestellt` anlegen.

Auftrag aus Meldung

Wird eine Meldung erfasst, kann dort eine auftragsrelevante Bemerkung hinterlegt werden. Wird aus der Meldung ein Auftrag generiert oder ein vorhandener Auftrag mit dieser Meldung verknüpft, wird die Bemerkung im Auftrag zur Information angezeigt. Sie kann dort nicht verändert werden (read only-Status).

Wenn ein Auftrag aus einer Meldung angelegt wird, kann dazu optional in der entsprechenden Meldung eine Notiz für casavi hinterlegt werden. So kann ein Mieter über casavi informiert werden, dass z. B. ein bestimmtes Gewerk für eine Reparaturmaßnahme beauftragt ist.

Auftrag aus Projektverwaltung

Beim Anlegen der ersten Auftragsposition wird standardmäßig die Kurznotiz aus der Detailansicht übernommen. Beim Anlegen aus der Projektverwaltung heraus funktioniert dies nicht, da die Position automatisch angelegt wird und zu diesem Zeitpunkt die Kurznotiz noch nicht befüllt wurde. Die Kurznotiz kann auch nachträglich in die erste Position übernommen werden. Dies gilt allerdings nur bei Neuanlage eines Auftrags und wenn der Text in der ersten Auftragsposition noch nicht manuell angepasst wurde. Sobald ein Auftrag erfolgreich gespeichert ist, sind die Notizfelder wieder unabhängig.

Das Feld `Obligo(Netto)` wird in der Auftragsposition bereits bei der Anlage neu berechnet (summiert) und korrekt ausgewiesen.

Wenn ein neuer Auftrag über den Pfad `Projektverwaltung → Angebotsanfrage → Kreditorangebot → Auftrag erstellen` angelegt wird, wird die Kostenstelle aus dem Projekt automatisch in die Auftragsposition übernommen.

Auftrag genehmigen

Der Genehmigungsprozess bietet Ihnen die Möglichkeit, gesteuert Aufträge freizugeben. Sobald ein Auftrag mit dem Status `In Genehmigung` und `Genehmigt` existiert und eine Genehmigungskategorie gepflegt ist, ist der Genehmigungsprozess aktiv.

Nach jeder Statusänderung oder Änderung der Gesamtsumme eines Auftrages wird beim Speichern geprüft, ob dieser Auftrag genehmigungspflichtig ist. So wird sichergestellt, dass auch bei einer nachträglichen Betragsänderung die Genehmigungspflicht geprüft wird.

Wenn ein Auftrag zwischenzeitlich erneut einen Status vom Typ Neu erhalten hat, dann muss die Genehmigung erneut durchlaufen werden.

Wenn der Status eines Auftrags manuell auf `Erledigt` gesetzt wird, wird das Obligo entsprechend auf 0,00 gesetzt.

Nicht genehmigte Aufträge, die einem Genehmigungsprozess unterliegen, werden in den Views `vDwAuftrag` und `vDwAuftragAuswahl` nicht angeboten, da dies zu einer Störung bei der Information bzgl. des Auftragsstatus in iX-Haus plus führen würde.

Aufträge können erst nach Freigabe bebucht und abgeschlossen werden.

Bei der Definition einer Genehmigung wird ein Betragsbereich festgelegt und ob es sich um eine einstufige- oder zweistufige-Genehmigung handelt. Die Stufen erfordern das 4-Augen Prinzip, um zu unterbinden, dass der Ersteller des Auftrags bzw. der spätere Sachbearbeiter für einen Auftrag beide Genehmigungsstufen freigeben kann. Die jeweilige Stufe eines Auftrags wird in der Schnellinfo und in der Information zum Genehmigungsprozess benannt.

Beispiel:

- Aufträge mit Brutto-Auftragswert unter 1.000 Euro: nicht genehmigungspflichtig
- Aufträge mit Brutto-Auftragswert in Bereich von 1.000 Euro bis unter 5.000 Euro: einstufige Genehmigung

- Aufträge mit Brutto-Auftragswert in Bereich von 5.000 Euro bis unter 1.000.000 Euro: zweistufige Genehmigung
- Aufträge mit Brutto-Auftragswert über 1.000.000 Euro sind nicht zulässig

Über die Modulfilter `In Genehmigung` und `Genehmigt` lassen sich in der Auftragsübersicht die entsprechenden Aufträge filtern.

Mitarbeiter, welche die Berechtigung zur Genehmigung haben, können über `Auftrag genehmigen` den `Auftrag genehmigen` bzw. bei zweistufigen Genehmigungsprozessen den `Auftrag zur Genehmigung einreichen (Stufe 2)` oder den `Auftrag zur Korrektur zurückweisen`. Wichtig zu wissen ist hierbei, dass Ersteller und Bearbeiter eines Auftrags nicht die Rolle eines Genehmigenden erhalten. Wer einen Auftrag erstellt oder bearbeitet hat, steht in der Historie des Auftrags. Benutzer, die vom Genehmigungsprozess in der Historie als Bearbeiter gefunden werden, können den betroffenen Auftrag nicht genehmigen, aber zur Genehmigung einreichen - wenn der Auftragsstatus passend zur Stufe der Genehmigungskategorie ist.

Abhängig vom Genehmigungstyp (ein- oder zweistufig) kann zu den Funktionen jeweils ein Dialog aufgerufen werden, bei dem die Felder `Status` und `Verantwortliche` passend vorbelegt sind. Durch Bestätigen der Eingaben werden Status und Verantwortlicher des betreffenden Auftrags entsprechend geändert. Zusätzlich wird eine ggf. vorhandene Notiz in die Detailansicht übernommen sowie alle durchgeführten Aktionen in der Historie dokumentiert.

Beim Zurückweisen verwenden Sie für den `Status` einen Statusstyp `Neu`, damit der Kollege seinen Auftrag direkt bearbeiten kann. Sofern vorgesehen, nutzen Sie unterschiedliche Neu-Status mit entsprechender Bezeichnung. Informationen zur Zurückweisung hinterlegen Sie in der `Notiz`.

Einrichtung

Verschiedene Statustypen stehen im Katalog `Auftragsstatusart` zu Verfügung, z. B. `Neu`, `In Genehmigung`, `Genehmigt`, etc.. Für jeden Statustyp wird automatisch eine neue Auftragsstatusart angelegt, diese kann angepasst werden.

Je Statusart kann definiert werden, ob diese nur über die Schnittstelle gesetzt werden kann. Dies dient insbesondere zur Integration von DocuWare in Verbindung mit dem Workflowmanager, wenn die Genehmigungsprozesse über diesen Weg abgebildet werden.

Weiterhin kann je Statusart definiert werden, ob ein Auftrag zusammen mit dem Status verändert werden darf. So können Aufträge mit dem Status `In Genehmigung` oder `Abgeschlossen` gegen Änderung gesperrt werden.

Ist die Option `Auftragsperre Basis` aktiv, können in einem Auftrag nur die Felder `Meldertyp`, `Melder`, `Status`, `Kurzinfo`, `Kurznotiz`, `Team` und `Verantwortliche` bearbeitet werden. Die Option `Auftragsperre Verantwortliche` ermöglicht, dass trotz grundsätzlicher Auftragssperre die Felder `Team` und `Verantwortliche` freigegeben werden können.

Die Erstellung von Serienbriefen für Aufträge, die einem Genehmigungsprozess unterliegen, ist so eingeschränkt, dass hierfür weder E-Mail-Versand noch Druck, sondern nur Speichern möglich ist. Die entsprechenden Schalter sind in diesem Fall deaktiviert. Im Serienbriefassistenten wird hierzu ein zusätzlicher Hinweis eingeblendet. Der Auftragsstatus muss nach der Serienbrieferstellung angepasst werden. Im Dialog `Status setzen` werden hierbei für nicht genehmigte Aufträge nur noch Statusarten des Typs `Neu` angeboten.

Legen Sie unter Kataloge im Katalog `Auftragsstatusart` die benötigten Auftragsstatusarten an.

Für verschiedene Genehmigungsprozesse (1-stufig/2-stufig) legen Sie am besten separate Auftragsstatusarten an, um die einzelnen Genehmigungsprozesse transparent durchlaufen zu können.

Legen Sie unter Kataloge im Katalog `Genehmigungskategorie` mindestens einen Eintrag an.

Als Funktionen zur Aktion `Auftrag genehmigen` dienen `Auftrag zur Genehmigung einreichen`, `Auftrag zur Korrektur zurückweisen` und `Genehmigung ablehnen`.

Optional können Sie die Genehmigung auf Teams oder Benutzer begrenzen. Wenn nichts eingetragen wird, kann jeder Benutzer mit Rechten in der Auftragsverwaltung ohne Einschränkung die Genehmigungsstufe setzen.

Prüfintervall

Die von DocuWare bereitgestellten Daten werden validiert und bei einer erfolgreichen Validierung importiert. Dies geschieht einmal pro Tag beim Programmstart und optional per Zeitsteuerung mit Hilfe eines iX-Haus plus-Hintergrundprozesses. Standardmäßig ist die Zeitsteuerung deaktiviert. Das Prüfintervall für die Zeitsteuerung kann administrativ in iX-Haus über die Systemeinstellung `PlusAuftragGenehmigungPrfIntervall` festgelegt werden.

Serienbrief erstellen

Eine allgemeine Übersicht zu den Platzhaltern, welche Sie in Kombination mit der Freischaltung des Vorlagenmanagers zu den Aufträgen nutzen können, finden Sie hier. In solchen Vorlagen können Sie auch die nachfolgend beschriebenen expandierenden Tabellen einrichten. Sind iX+ Aufträge (Texttyp `Auft`) noch nicht aktiviert, steht der interne Texteditor für die Vorlagenerstellung zur Verfügung. Beim Generieren von Serienbriefen wird die Einstellung `konvertieren nach PDF` aus der Auftragsstatusart übernommen.

Bei der Dokumenterstellung auf Basis einer internen Texteditdorvorlage wird der Dateiname mit Auftragsnummer und Zeitstempel versehen. Verwenden Sie eine Wordvorlage aus dem Dateimanager, wird der Dokumenttitel anhand des Vorlagentitels vorgeschlagen. Sie können den zu generierenden Dateinamen im Dialog `Schreiben/E-Mail Wizard` im Feld `Dateinamen` anpassen, z. B. durch Ergänzung mit der Auftragsnummer. Beim Speichern wird dieser Dateiname noch mit einem Zeitstempel ergänzt.

ExpandierendeTabellen

ExpandierendeTabellen können Sie für Vorlagen der Aufträge mit folgenden Platzhaltern starten:

`$$AuftPos` und `$$AuftNotizen`.

Als Platzhalter für `$$AuftPos` bieten sich die AuftPos…-Platzhalter an. Für die Tabelle `$$AuftNotizen` bieten sich folgende Platzhalter an: `AuftNotizErzeugtAm`, `AuftNotizErzeugtVon` und `AuftNotizText`.

Beispiel:

`$$AuftNotizen «AuftNotizErzeugtAm»`	`«AuftNotizErzeugtVon»`	`«AuftNotizText»`

E-Mail

Der Aufbau des E-Mail-Betreff erfolgt mit vorangestellten Buchstabencodes zur Kennzeichnung. Für Aufträge wird automatisch der Code `A-` eingesetzt. Beispiel eines Betreffs:

```
[A-2017/00001] Heizkörper reparieren
```

Beim E-Mail-Versand wird im Assistentn als Standardardwert der Auftragsnehmer als Empfänger vorgeschlagen.

Zur Auftragsart entscheiden Sie im Feld `E-Mail Kopie an Melder`, ob und in welcher Art eine E-Mail-Kopie an den Melder generiert wird: `keine E-Mail` oder BCC (Blindkopie). Zur Gewährleistung des Datenschutzes im Sinne der DSGVO werden beim E-Mail-Versand die Aufragkopien per BCC (anstatt CC) an die Melder verschickt. So erhält der Nachrichtenempfänger keine Einsicht in die E-Mail-Adresse des gleichzeitig informierten Melders.

Multimedia

Im Serienbriefassistenten werden beim Versenden von Schreiben zum Modul `Aufträge` unter dem Parameter `Anlage` analog zum Modul `Meldung` auch Multimediadateien zu verknüpften Angebotsanfragen und Aufträgen zur Auswahl angeboten. So ist es bei Bedarf möglich, bei Auftragserteilung entsprechende Angebote bzw. Aufträge an den betreffenden Auftrag anzuhängen.

Übergabe an Handwerkerportal

Im Katalog `Auftragsart` gibt es eine Checkbox `Übergabe an Handwerkerportal`. Die Checkbox wird im Autragsview als `Portalfreigabe` angezeigt und ist ein Baustein für eine externe Anbindung eines Handwerkerportals. Im iX-Haus wird das Feld nicht weiter benutzt. Das Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Sie können die Checkbox über die Systemeinstellung `AuftragsartHandwerkPortal` einblenden, falls sie benötigt wird.

Was brauche ich dazu?

home

Ansicht Aufträge

In der Gesamtübersicht des Moduls `Aufträge` erscheint im Standard eine Darstellung aller im System erfassten Aufträge. Es ist also jedem Benutzer zu jeder Zeit möglich, sämtliche Aufträge, die jemals im System erfasst worden sind, zu sehen. Eine – wegen der größeren Übersichtlichkeit durchaus sinnvolle – Einschränkung dieser Gesamtheit erreichen Sie wiederum über Sortierungen und Filterungen.

Ein Servicevertrag kann im Rahmen der Erfassung auch 'teilweise' angelegt werden. D. h. bestimmte Angaben sind letztendlich notwendig oder kontextspezifisch sinnvoll, ihre Abwesenheit führt aber nicht dazu, dass die Speicherung abgelehnt wird. In der Detailsicht wird dann unterhalb des

allgemeinen Infoblocks im Kopf benannt, welche Angaben noch erwartet werden. In der Gesamtübersicht wird in der Spalte `unvollständig` dann eine Markierung angezeigt, über welche somit auch gefiltert werden kann.

Detailansicht Auftrag

Register Auftrag

Zugang: `Aufträge` > Ansicht `Auftrag`

`Betreff`	Pflichtfeld
`Auftragsart`	Auswahl aus dem Katalog Auftragsarten.
`Hinweis 1`	Manuell definierbarer Hinweis.
`Hinweis 2`	Auswahl aus dem Katalog Auftragshinweis 2.
`Meldertyp`	Auswahl `Person`, `Kreditor`, `Benutzer`, `Eigentümner`, `Partner`
`Melder(…)`	Auswahl je nach Meldertyp
`Objekt`	Auswahl Pflichtfeld In Abhängigkeit der Definition des Objekts kann eine Objektstruktur angeboten werden, wodurch weitere Elemente in der der Verwaltungseinheit angeboten werden, z. B. `Geschoss`.
`Fläche`	ggf. zugeordnete Fläche einer Verwaltungseinheit
`Raum`	ggf. zugeordneter Raum (Lizenzmodul Raumbuch) Stehen keine Räume zur Auswahl, wird das Feld ausgeblendet.
`Akt.Belegung`	Je nach Datenlage wird eine aktuelle Belegung der Fläche zur Information angezeigt.
`Techn. Objekt`	Auswahl
`Gewerk`	Auswahl Wählen Sie ein Gewerk aus, werden im nachfolgenden Feld nur Kreditoren zur Auswahl angeboten, welche dieses Gewerk aufweisen.
`Kreditor`	Auswahl Pflichtfeld Die Auswahl aus dem Kreditorenstamm kann durch eine Gewerk-Vorgabe eingeschränkt sein. Ist in der Hauptansicht des Moduls über die globale Funktion `Altdaten ein/ausblenden` das Anzeigen von Altdaten ausgeschaltet, so werden hier nur aktuelle Kreditorendaten angezeigt und dadurch der Arbeitsspeicher entlastet. Mit dem Komfortpaket werden nach der Auswahl von Objekt und Gewerk nur die Kreditoren angezeigt, die Sie vorher in iX-Haus über die Firmenzuordnung im Objektstamm definiert haben.
`Kreditor Info`	Automatische Information aus dem Kreditorenstamm zum gewählten Kreditor
`Niederlassung`	Sofern für den Kreditor Niederlassungen gepflegt sind, kann hier eine der Niederlassungen ausgewählt werden.
`Zahlungsbedingung`	Auswahl Die Auswahlmöglichkeiten werden durch den Katalog Zahlungsbedingung bestimmt.

Lieferbedingung	Auswahl Die Auswahlmöglichkeiten werden durch den Katalog Lieferbedingung bestimmt.
Buchungskreis	Auswahl Pflichtfeld, Buchungskreis für die Kontierung
Sachkonto	Auswahl, Sachkonto für die Kontierung
Projektkonto	Auswahl Sofern der Auftrag Bezug zu einem Projekt hat, kann hier das Projektkonto für die Kontierung gewählt werden. Wenn der Auftrag aus einem Projekt heraus angelegt wurde, werden Hauptbenutzerrechte benötigt, um hier Änderungen vorzunehmen.
Aus Projekt erstellt	Schalter Kennzeichnet, ob ein Auftrag direkt aus einem Projekt heraus erstellt wurde. Es werden Hauptbenutzerrechte benötigt, um die Verbindung zu dem Projekt zu löschen oder anzupassen.
Kostenstelle	Auswahl In den Positionen können separate Kostenstellen definiert sein!
Auftragsnummer	Die Auftragsnummer wird automatisch nach dem Schema Jahr/LfdNummer im Format JJJJ/nnnnn vergeben.
Meldungsnummer	Die Meldungsnummer einer verknüpften Meldung wird hier zur Information angezeigt.
Angebotsnummer	Bezieht sich der Auftrag auf ein Angebot, können Sie hier die Angebotsnummer hinterlegen
Priorität	Auswahl Die Auswahlmöglichkeiten werden durch den Katalog Auftragspriorität bestimmt.
Schadensdatum	Datum
Laufzeit von	Datum
Laufzeit bis	Datum
Stichdatum	Datum Das Stichdatum entscheidet über die Auswahl der Steuersätze lt. MwSt.-Tabelle. Das Feld Stichdatum kann per Systemeinstellung AuftragStichdatum (1.24.120.8) ausgeblendet werden, wenn keine abweichende Mehrwertsteuer bei der Anlage berücksichtigt werden muss.
Ersteller	zur Info
Bearbeiter	Auswahl eines zugeordneten Bearbeiters aus der Benutzerverwaltung.
Verantwortliches Team	Auswahl Wird nur angeboten, wenn die Teamverwaltung aus dem lizenzierten Komfortpaket zur Verfügung steht.
Verantwortlich	Auswahl Pflichtfeld Im Rahmen der lizenzierten Teamverwaltung kann hier ein Team-abhängiger Objektverantwortlicher automatisch vorgeschlagen sein. Zur Auswahl stehen aktive Benutzer aus der Benutzerverwaltung.
Status	Auswahl Status des Auftrags. Die Auswahlmöglichkeiten werden durch den Katalog Auftragsstatusart bestimmt.
Rechnungsstatus	zur Info Wurde eine Rechnung zum Auftrag erfasst, kann die Information hier vom Sachbearbeiter in iX-Haus plus wahrgenommen werden, ohne hierzu in die Buchhaltung von iX-Haus wechseln zu müssen.
Ansprechpartnertyp	Auswahl für Ansprechpartner für Kreditor

Ansprechpartner(…)	Abhängig von der Auswahl des Ansprechpartnertyps kann hier der Ansprechpartner aus dem jeweiligen Pool der Datensätze gewählt werden. Dem kreditor können im Schriftverkehr Kontaktdaten des Ansprechpartner benannt werden. So kann dieser seine Dienstleistung vor Ort mit dem Ansprechpartner abstimmen.
Kurzinfo an Buchhaltung	Notizzeile für die interne Kommunikation zum Buchhalter, der den Auftrag bearbeitet.
Kurznotiz	Notizfeld Allgemeine Notiz zum Auftrag.

Register Gewährleistung

Zugang: Aufträge > Ansicht Auftrag

Gewährleistungsdaten können zu einem Auftrag optional gepflegt werden. Aus den Gewährleistungsdaten generieren sich Termine (Wiedervorlagetermin) sowie die Kenntnis über den zu sichernden Betrag.

Ausführung	Auswahl
Beginn GW	Datum
Ende GW	Datum
Wiedervorlage	Datum
Betrag	Betrag
Sicherungsart	Auswahl s. Katalog GW.Sicherungsart
Mangelstatus	Auswahl keine, mängelbehaftet, mängelfrei, schriftliche Abnahme erfolgt, zu prüfen s. Katalog GW.Mangelstatus
Sicherungstatus	Auswahl Bürgschaft, Einbehalt, keine s. Katalog GW.Sicherungsart
GW-Prozess beendet	Schalter
Zusatzinformation	

Register Maßnahmen

Zugang: Aufträge > Ansicht Auftrag

Hiermit lassen sich die Maßnahmen planen und kontrollieren, welche im Rahmen eines Auftrags eingeplant werden. Generell werden allgemeine Informationen zur Maßnahme mit Bezug auf den Auftrag angezeigt. In dem hierüber zugänglichen Dialog Maßnahme sind für die einzelnen Maßnahmen Sicherungen, Mängel, Meldungen, Ersatzvornahmen und Abnahmen zugänglich. Des weiteren stehen die in iX-Haus plus üblichen Werkeuge (Multimedia, Schriftgut, Notizen, Termine, und Historie) zur Verfügung.

Objekt	Objektnummer (mit Darstellung von Bezeichnung; Adresse; Objekttyp
Projekt	Auswahl Projekt
Auftrag	Auswahl Auftragsnummer (mit Darstellung von Betreff)
Bezeichnung	Eingabefeld
Beginn	Datum, Beginn der Maßnahme
Kreditor	Auswahl (mit Darstellung Kreditornummer und Name)

Kostenstelle	Auswahl Kostenstelle
verantwortliches Team	Auswahl, zugeordnetes Team (Teamverwaltung erforderlich)
Verantwortlich	Auswahl, verantworlicher iX-Haus plus Benutzer (Pflichtfeld)
ermittelter Mängelstatus	Mängelstatus zur Info lt. Daten aus Unterregister Mängel.
Nummer	zur Info
Sicherung notwendig	Auswahl (keine, Nach Abnahme, Vor Abnahme, Vor/Nach Abnahme), Default: Nach Abnahme
Sicherungsstatus	zur Info lt. Daten aus Unterregister Sicherungen
Offene Mängel	Anzahl offener Mängel lt. Daten aus Unterregister Mängel.
davon abnahmeverhindernd	Anzahl abnahmeverhindernder Mängel lt. Daten aus Unterregister Mängel.
Erledigte Mängel	Anzahl erledigter Mängel lt. Daten aus Unterregister Mängel.

Die Maßnahmen bieten die Unterregister Maßnahmen, Sicherungen und Abnahmen.

Unterregister Mängel

Aus der Übersicht werden erfasste Mängel angezeigt. Diese lassen sich hier mit Doppelklick bearbeiten oder mit Neu anlegen. Hierzu öffnet sich der Dialog Mängel mit gleichamigem Register. Anpassungen können im Register Historie nachvollzogen werden. Liegt mindestens ein Mangel mit Status Offen vor, wechselt der ermittelte Mängelstatus der Maßnahme auf Mängelbehaftet.

Zeitpunkt	Auswahl Vor Abnahme, Nach Abnahme
Bezeichnung	eindeutige Bezeichnung des Mangels, Pflichtfeld
Status	Auswahl Offen, Abgeschlossen, Storniert. Jedem Status ist ein gut erkennbares Symbol zugeordnet.
Sachverständiger	Auswahl aus Kreditoren
Verantwortliches Team	Auswahl aus definierten Teams
Verantwortlicher	Pflichtfeld
Aktuelle Frist	Auswahl keine, 1. Frist, 2. Frist, Ersatzvornahme
Fristsetzung mitgeteilt am	Datum Nur sichtbar, wenn eine Auswahl im Feld Aktuelle Frist getroffen wurde.
Fristsetzung bis	Datum Nur sichtbar, wenn eine Auswahl im Feld Aktuelle Frist getroffen wurde, dann auch Pflichtfeld.
Termin erzeugen	Schalter Nur sichtbar, wenn eine Auswahl im Feld Aktuelle Frist getroffen wurde.
Abnahmeverhindernd	Schalter
Kosten Brutto bei Ersatvornahme	Betrag
Bemerkung	Notizbereich

Unterregister Sicherungen

Aus der Übersicht werden vorhandene Sicherungen angezeigt. Diese lassen sich hier mit Doppelklick bearbeiten oder mit Neu anlegen. Hierzu öffnet sich der Dialog Sicherung mit gleichamigem

Register. Anpassungen können im Register Historie nachvollzogen werden.

Sicherung	
Sicherungsart Nr.	Eingabefeld für Nummer der Sicherungsart.
ermittelter Sicherungsstatus	Automatisch ermittelter Status der Sicherung abhängig von den nachfolgenden gespeicherten Parametern des Datensatzes (Sicherung deaktiviert, Sicherung fehlt, Sicherung liegt vor, Sicherung noch nicht notwendig, Sicherung unvollständig erfasst).
Gesicherte Phase	Auswahl (Nach Abnahme, Vor Abnahme, Vor/Nach Abnahme, Sonstiges), Default: Nach Abnahme
Sicherungsart	Auswahl aus Katalog Sicherungsarten
Ablageort/Sperrkonto	Eingabefeld zur Angabe von Ablageort bzw. Sperrkonto.
Zusätze zur Sicherung	Eingabefeld
Ausstellungsdatum	Auswahl Datum der Ausstellung der Sicherung.
Aussteller	Eingabefeld Aussteller der Sicherung.
Betrag	Betrag, ein vorhandener Betrag bedingt den Status Sicherung liegt vor
Währung	Währung, i. d. R. EUR
Bemerkung	Bemerkung zur allgemeinen Information zu dieser Sicherung.
Entnahme	
Datum	Auswahl Datum der Entnahme. Durch die Entnahme kann der Status auf Sicherung fehlt wechseln.
Sachbearbeiter	Auswahl iX-Haus plus Sachbearbeiter, der die Entahme durchgeführt hat.
Sicherung deaktivieren	
Deaktiviert	Schalter
Grund	Wenn die Sicherung deaktiviert wird, wird hier ein Grund angegeben. Defaulteintrag: 'Sicherung wird getauscht und daher zurückgegeben.'

Register Positionen

Zugang: Aufträge > Ansicht Auftrag

Zu jedem Auftrag muss mindestens eine Position benannt sein. Erstellen Sie einen Auftrag mit Neu, müssen Sie Positionen manuell einfügen, ebenso, wenn durch Auftragsgenerierung abhängig von der verwendeten Auftragsart keine Position automatisch generiert wurde. Mit der Funktion Schnellauftrag können Sie einen neuen Auftrag mit vorgefertigten Positionen generieren.

Im Register Positionen sind die einzelnen Positionen des Auftrags in einem Grid aufgeführt. Nach Doppelklick auf eine Position oder mit der Funktion Neu öffnet sich der Dialog Auftragsposition. Die Anzahl der Positionen wird in Klammern hinter dem Registertitel beannt.

Im Katalog ''Auftragsart'' können Sie für die einzelnen Auftragsarten festlegen, ob eine Position automatisch (aus der Kurznotiz heraus) angelegt werden soll oder nicht.

Register Prüfung/Wartung

Wurde im Modul Technische Objekte das Durchführen einer Prüfung oder Wartung bei Auftauchen eines Mangels mit dem Anlegen eines Auftrags bzw. einer Meldung verknüpft, erscheint dieses

Register.

Dialog Auftragsartklasse

Zugang: iX-Haus plus > Aufträge > Katalog > Auftragsartklasse
Der Dialog wird beim Erstellen bzw. Bearbeiten von Auftragsartklassen geöffnet.

Hier definieren Sie einzelne Auftragsartklassen. Zu jeder Auftragsartklasse können Sie einzelne Merkmale hinterlegen. Einzelne Merkmale können optional als Pflichtfeld definiert werden. Merkmale können als eigene Gridspalte definiert werden, um diese gezielt auszuwerten oder als Filterkriterium zu nutzen.

Position	Positionsnummer Durch Auswahl der Positionsnummer lassen sich die einzelnen Merkmale einer Auftragsartklasse in eine gewünschte Reichenfolge bringen.
Typ	Text, Ganzzahl, Fließkommazahl, Betrag in €, Datum, Checkbox oder Auswahlfeld.
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Autragsartklasse.
Beschriftung	Feldbeschriftung zur Anzeige
Var.Name	optionaler Variablenname Der Variablenanme ist ohne Leerzeichen zu definieren. Zu dem Merkmal können Sie hiermit festlegen, ob dieses als Seriendruckvariable abrufbar sein soll.
Pflichtfeld	Option [X] Das Merkmal ist ein Pflichtfeld und muss gepflegt werden. [ ] Das Merkmal ist optional.
als eigene Gridspalte	Option [X] Das Merkmal kann als eigene Gridspalte gewählt werden. Hiermit sind dann separate Auswertungen oder Filterungen möglich.

Dialog Auftragsposition

Zugang: iX-Haus plus > Aufträge > Ansicht Auftrag > Register Positionen
Der Dialog wird beim Erstellen bzw. Bearbeiten von Auftragspositionen geöffnet.

Nummer	Nummer der einzelnen Auftragsposition. Die Positionierung kann hier nicht nachträglich geändert werden.
Objekt	Objektnummer der Verwaltungseinheit
Fläche	Flächennummer der Verwaltungseinheit
Akt.Belegung	Anzeige des aktuellen Benutzers lt. Flächenbelegung/Vertragsmanagement
Beschreibung	Notizfeld zum Erfassen der Informationen oder Anweisungen für Sachbearbeiter oder Auftragnehmer.
Buchungskreis	Objektnummer für die Kontierung
Sachkonto	Sachkonto für die Kontierung
Projektkonto	optionales Projektkonto für die Kontierung
Kostenstelle	optionale Kostenstelle für die Kontierung

Leistung	Auswahl, Beschreibung der abgerechneten Leistung. Eine auswählbare Leistung muss im Katalog Leistungsverzeichnis dem gewählten Kreditor als Leistungsart zugeordnet sein. Neben den Leistungsverzeichnissen, die dem Kreditor des Auftrags zugeordnet sind, werden hier auch globale Leistungsverzeichnisse aufgelistet. Somit steht die Position jedem Kreditor zur Verfügung. Über den Katalog Auftragsart kann das Feld per Leistung ausblenden ausgeblendet werden, z. B., wenn eine neue Leistungsart angelegt wird. Falls Sie grundsätzlich oder für bestimmte Auftragsarten keine Leistungsverzeichnisse nutzen, können Sie so die Auftragserfassung schlanker gestalten.
Menge	Anzahl
Einheit	Einheit
Preis	Netto-Betrag der Leistung in EUR
Mwst.Code	Auswahl, zu verwendender MwSt.-Code
Mwst.Satz	verwendeter Steuersatz (Prozent)
Sum.Netto	Nettosumme
Sum.Brutto	Bruttosumme
Obligo (netto)	In Abhängigkeit vom Rechnungsstatus kalkulierter Obligo (netto).
Erfasster Betrag	In Rechnung erfasster Betrag lt. aktuellem Rechnungsstatus
Gebuchter Betrag	Gebuchter Rechnungsbetrag lt. aktuellem Rechnungsstatus
Bezahlter Betrag	Gezahlter Rechnungsbetrag lt. aktuellem Rechnungsstatus
Optionssatz	verwendeter VT-Optionssatz

termin

Kataloge

Auftragsart

Bezeichnung	Textfeld zur eindeutigen Bezeichnung der Auftragsart.
Klasse	Zuordnung zu einer Auftragsartklasse s. Auftragsartklasse. Hierüber können Auftragspositionen vorgegeben werden.
Standard	Option Eine Auftragsart kann als Standard gesetzt sein.
Deaktiviert	Um in neu angelegten Auftragsarten einer neuen Auftragsartklasse bereits definierte Merkmale für neue Aufträge nutzen zu können, können bestehende Auftragsarten deaktiviert werden.
Notiz	Notiz mit Hinweisen zur Auftragsart.

Unterregister Auftrag

Voreinstellungen für einen Auftrag, der mit dieser Auftragsart eingerichtet wird.

Leistung ausblenden	Option Blendet das Feld Leistung in der Auftragserfassung aus. Sie nutzen diese Option i. d. R., wenn eine neue Leistungsart angelegt wird. Falls Sie grundsätzlich oder für bestimmte Auftragsarten keine Leistungsverzeichnisse nutzen, können Sie so die Auftragserfassung schlanker gestalten.

Auftragsfelder ausblenden	Auswahl, Mehrfachauswahl möglich. Hinweis 1, Hinweis 2, Lieferbedingung, Zahlungsbedingung
Freischaltung für Teams	Auswahl, Mehrfachauswahl möglich. Welche Teams auswählbar sind, hängt von den Einstellungen in der Teamverwaltung ab.
verantwortliches Team	Auswahl Welches Team auswählbar ist, hängt von den Einstellungen in der Teamverwaltung ab.
Sachkonten	Auswahl \\
Projekt als Pflichtfeld	Option
Sachkonto als Pflichtfeld	Option
Zuordnung zu Terminart	Auswahl Es kann eine Terminart zugeordnet werden.
Zuordnung zu Gewerk	Auswahl Es kann ein Gewerk zugeordnet werden.
Schadensdatum vorbelegen	Option
Anzeige der Timeline	Auswahl, Mehrfachauswahl ist möglich: Alle Gruppen anzeigen (Alle auswählen) Merkmale Gewährleistung Verknüpfte Meldung Maßnahmen Rechnungen Notizen Multimedia Schriftgut Termine Generierte Termine Nachtrag Historie
Übergabe an Handwerkerportal	Kontrollfeld zur Weiterleitung des gekoppelten Auftrags an ein ausgewähltes Handwerkerportal.
Automatische Termingenerierung deaktivieren	Deaktiviert die automatische Generierung eines Termins bei Anlage eines Auftrags.



Die Tastatur zur Bedienung eines Auswahldialogs lässt sich ohne Maus steuern. Der Bereich zur Mehrfachauswahl von Elementen mit der Eingabetaste (Return) geöffnet werden. Die Leertaste (Space) wirkt wie ein Doppelklick, der die markierte(n) Position(en) in den Auswahlbereich verschiebt. Mit den Nummerntasten 1 und 2 kann zwischen den beiden Bereichen gewechselt werden. So lässt sich ein Auswahldialog leicht ohne Mausbedienung steuern.

Unterregister Auftragspositon

Voreinstellungen für Auftragsposition

Pos. automatisch erzeugen	Option [X] Aus der Kurznotiz wird beim Anlegen des Auftrags eine Auftragsposition generiert. Dies stellt u. a. sicher, dass der Auftrag anschließend auch gespeichert werden kann. [ ] Es wird keine Auftragsposition aus der Auftragsart generiert. Sie müssen vor dem Speichern des Auftrags mindestens eine Auftragsposition manuell anlegen.
Standard LV verwenden	Option [X] Das Standard-Leistungsverzeichnis wird verwendet.

Unterregister Sicherungen

Voreinstellungen für Sicherungen

Sicherungsphase	Auswahl\\keine Vorgabe keine Sicherung notwendig Mindestens Phase vor Abnahme Mindestens Phase nach Abnahme Zwingend Phasen Vor / Nach Abnahme Das Feld Sicherungsphase in der Detailansicht eines Auftrags wird ausgeblendet, wenn hier keine Sicherung notwendig eingestellt ist. Insbesondere für den Bereich der Kleininstandhaltung werden so unnötige Dateneingaben vermieden.

Unterregister Serienbrief

Voreinstellungen für Serienbrief

Standard Vorlage	Auswahl Auswahl der Vorlage, welche als Standard vorgeschlagen werden soll.
Feste Vorlage	Option [X] Die benannte Vorlage kann nicht gewechselt werden. [ ] Die benannte Vorlage wird vorgeschlagen. Im Einzelfall jedoch auch eine andere gültige Vorlage gewählt werden.

Unterregister E-Mail

Voreinstellungen für E-Mail

Max.Nettobetrag für E-Mail-Versand	Betrag Beauftragung via E-Mail darf nur bis zu diesem Betrag erfolgen. Höherwertige Aufträge bedürfen der Schriftform (Serienbrief) und können so vor Versand z. B. gestempelt und unterschrieben werden.
Serienbrief-Anlage nicht hinzufügen	Option [ ] Es wird keine Anlage in Form eines Serienbriefdokuments hinzugefügt. [X] Ein Serienbriefdokument wird der E-Mail als PDF beigefügt.
E-Mail Kopie an Melder	Auswahl kein E-Mail BBC Melder erhält E-Mail als Blindkopie. CC Melder erhält E-Mail als Kopie. Der Empfänger der E-Mail erfährt so auch die E-Mail-Adresse des Melders und kann ihn somit später direkt kontaktieren.

E-Mail Textvorlage	Auswahl Vorlage, welche zur Erstellung des E-Mailtextes genutzt werden soll. Ist in den Systemeinstellungen AktiviereNeuenSerienbrief für iXHaus+Auftrag aktiviert, öffnet sich eine Auswahl der Vorlagen vom Texttyp Auft aus dem Vorlagenmanager. Ansonsten wird eine Dateiauswahl geöffnet. Das Standardverzeichnis der Vorlagen ist template\iXHausPlus im iX-Haus-Verzeichnis.

Auftragsartklasse

Hier definieren Sie einzelne Auftragsartklassen. Zu jeder Auftragsartklasse können Sie einzelne Positionen hinterlegen. Die Positionen können datentechnisch unterschiedlicher Natur sein (Typ: Text, Ganzzahl, Fließkommazahl, Betrag in €, Datum, Checkbox oder Auswahlfeld). Jede Position muss eine eindeutige Beschriftung erhalten. Zu jeder Position können Sie festlegen ob diese als Seriendruckvariable abrufbar sein soll. Positionen können optional als Pflichtfeld definiert werden. Positionen können als eigene Gridspalte definiert werden, um diese gezielt auszuwerten oder als Filterkriterium zu nutzen.

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Autragsartklasse.
Merkmale	Semikolongetrennte Darstellung der Beschriftungen der einzelnen zugeordneten Merkmale.

Auftragshinweis2

Hier definerien Sie einzelne Texte, die dann als Auftragshinweis 2 ausgewählt werden können.

Auftragspriorität

Nummer	laufende Nummer
Bezeichnung	Pflichtfeld
Standard	Option Eine Auftragspriorität kann als Standard ausgewählt werden. diese Priorität wird bei der Neuanlage von Aufträgen vorgeschlagen.
Anz. Tage bis Erledigung	Zahl Für die Erledigung ist die hier vorgegebene Anzahl Tage eingeplant. Dies kann bei Terminauswertungen berücksichtigt werden.
Voreinstellungen für automatisch generierte Termine	
termin Prio. Typ	Auswahl Niedrig, Mittel, Hoch, Kritisch Jedem Priotyp ist zusätzlich eine kleine Grafik zugeordnet, welche in der Priodarstellung einen schnelleren Überblick erlaubt.
Termin Wiedervorlage	Option [X] Der Termin wird als Wiedervorlage berücksichtigt. Hierzu kann anschließend mit Vorh. erinnern (Tage) festgelegt werden, mit welchem Vorlauf die Erinnerung erfolgen soll. [ ] Der Termin wird für Wiedervorlagen nicht berücksichtigt. Wird der Status deaktiviert, wird der Parameter in Vorh. erinnern (Tage) auf 0 gesetzt.

Vorh. erinnern (Tage)	Zahl Anzahl der Tage , mit welchem Vorlauf die Erinnerung erfolgen soll. Nur aktiv, wenn die Option Termin Wiedervorlage genutzt wird.
Notiz	Notizfeld

Auftragsstatusart

Nummer	laufende Nummer Geben Sie eine höhere Nummer ein, ermittelt iX-Haus die nächste fortlaufende Nummer.
Statustyp	Auswahl Neu, In Genehmigung, genehmigt, In Bearbeitung, Erledigt, Storniert Jedem Statustyp ist ein individuelles Icon zugeordnet, welches in Listen eine schnellere Übersicht ermöglicht.
Bezeichnung	eindeutige Bezeichnung (Pflichtfeld)
Standard	Option Eine Auftragsstatusart kann als Standard definiert werden und wird dann bei der Neuanlagen von Aufträgen vorgeschlagen.
Erstellen von Serienbrief sperren	Option [X] Zu Aufträgen mit diesem Status ist die Erstellung von Serienbriefen unterbunden. Dies macht Sinn vor allem für die Statustypen Neu, In Genehmigung und Storniert.
Serienbrief nach PDF wandeln	Option
Serienbrief in DMS archivieren	Option Nur sinnvoll in Kombination mit einem konfigurierten Dokumentenmanagementsystem (DMS) [X] Voreinstellung, sodass zu erstellendende Serienbriefe im DMS archiviert werden. [ ] zu erstellende Serienbriefdokumente werden nicht für die Archivierung im DMS vorgeschlagen. Dies macht Sinn vor allem für die Statustypen Neu und In Genehmigung.
nur über Schnittstelle setzen	Option [X] Der Auftragsstatus kann nicht durch manuelle Bearbeitung gesetzt werden, sondern nur über den Import von Aufträgen via Schnittstelle. [ ] Der Auftragsstatus ist manuell einsetzbar.
Auftragssperre Basis	Option [X] Aufträge mit dieser Statusart sind gegen Änderungen gesperrt. Dies bietet sich an z. B. für stornierte oder erledigte Aufträge. Um solche Aufträge später zu ändern, muss erst deren Status geändert werden! Es können dann allein die Felder Meldertyp, Melder, Status, Kurzinfo, Kurznotiz, Team und Verantwortliche bearbeitet werden. [ ] Aufträge mit diesem Status sind änderbar. Dies ist sinnvoll insbesondere für die Status Neu und in Genehmigung, ggf. auch für In Bearbeitung.

Auftragssperre Verantwortliche	Auftragssperre Verantwortliche ermöglicht, dass trotz grundsätzlicher Auftragssperre die Felder Team und Verantwortliche geändert werden können. Außerdem wird die Erstellung von Serienbriefen für Aufträge, die einem Genehmigungsprozess unterliegen, zukünftig so eingeschränkt, dass hierfür weder E-Mail-Versand noch Druck, sondern nur Speichern möglich ist. Die entsprechenden Schalter sind in diesem Fall deaktiviert. Im Serienbriefassistenten wird dann ein zusätzlicher Hinweis eingeblendet.
Notiz	Notizfeld

Sie können mehrere Einträge zu einem Statustyp anlegen, z. B. um Statustypen mit unterschiedlichen Parametern im Laufe des Genehmigungsprozesses einzusetzen, z. B. um Aufträge im Status Neu für die erste Stufe einer Genehmigung weiterzugeben, sodass der beteiligte Kollege noch Änderungen vornehmen kann. In der Bezeichnung können Sie hierzu passende Informationen übermitteln, z. B. für Statustyp Neu die Varianten Neu (Standard), einreichen für Stufe 1 von 1, einreichen für Stufe 1 von 2 oder für Statustyp in Bearbeitung die Varianten Stufe 1 von 2 erreicht, einreichen für Stufe 2 von 2 oder Stufe 2 von 2 erreicht.

Auftragsschnellerfassung

In dem Grid wählen Sie aus, welche Felder in der Auftragsschnellerfassung angeboten werden. Per Doppelklick öffnen Sie die Definition des Feldes und können die Checkbox Aktiviert für die Schnellerfassung auswählen und speichern.

Pflichtfelder, die für die Auftragserfassung erforderlich sind, sind im Katalog Auftragsschnellerfassung fest definiert und nicht deaktivierbar. Dadurch wird verhindert, dass notwendige Felder versehentlich abgeschaltet werden und es zu Fehlern in der Auftragsschnellerfassung kommt.

Spalte	**Bemerkung**
Typ	Typ des Datenfeldes, Auftrag oder AuftragPosition
Anzeigefeld	Name des Feldes
Pflichtfeld	Checkbox
Aktiviert für die Schnellerfassung	Checkbox
Infotext	Infotext zum Feld mit weiteren Informationen
Interne Bezeichnung	eindeutige technische Bezeichnung

Feldauswahl

Typ	**Anzeigefeld**	**Pflichtfeld**	**Interne Bezeichnung**
Auftrag	Akt.Belegung	Nein	Auftrag.AktueleBelegung
Auftrag	Angebotsnummer	Nein	Auftrag.Angebotsnummer
Auftrag	Ansprechpartner(Benutzer)	Nein	Auftrag.KreditorAspUser
Auftrag	Ansprechpartner(Eigentümer)	Nein	Auftrag.KreditorAspEigentuemer
Auftrag	Ansprechpartner(Kreditor)	Nein	Auftrag.KreditorAspKreditor
Auftrag	Ansprechpartner(Partner)	Nein	Auftrag.KreditorAspPartner
Auftrag	Ansprechpartner(Person)	Nein	Auftrag.KreditorAspPerson

Typ	Anzeigefeld	Pflichtfeld	Interne Bezeichnung
Auftrag	Auftragsart	Ja	Auftrag.Auftragsart
Auftrag	Auftragsnummer	Nein	Auftrag.Nummer
Auftrag	Betreff	Ja	Auftrag.Betreff
Auftrag	Bearbeiter	Nein	Auftrag.Bearbeiter
Auftrag	Buchungskreis	Ja	Auftrag.BuKreis
Auftrag	Fläche	Nein	Auftrag.FlaecheLookup
Auftrag	Gebäude	Nein	Auftrag.Gebaeude
Auftrag	Gebäudeteil	Nein	Auftrag.Gebaeudeteil
Auftrag	Geschoss	Nein	Auftrag.Geschoss
Auftrag	Gewerk	Nein	Auftrag.Gewerk
Auftrag	Hinweis 1	Nein	Auftrag.Hinweis1
Auftrag	Hinweis 2	Nein	Auftrag.Hinweis2
Auftrag	Kostenstelle	Nein	Auftrag.Kostenstelle
Auftrag	Kreditor	Ja	Auftrag.KreditorNiederlassung
Auftrag	Kreditor Ansprechpartner (Anzeige)	Nein	Auftrag.KreditorAspInfo
Auftrag	Kreditor Ansprechpartner Typ	Nein	Auftrag.KreditorAspTyp
Auftrag	Kreditor Info	Nein	Auftrag.KreditorName
Auftrag	Kurzinfo	Nein	Auftrag.Notiz
Auftrag	Kurzinfo an Buchhaltung	Nein	Auftrag.KurzInfoBuch
Auftrag	Laufzeit bis	Nein	Auftrag.LaufzeitBis
Auftrag	Laufzeit von	Nein	Auftrag.LaufzeitVon
Auftrag	Lieferbedingung	Nein	Auftrag.LieferBedingung
Auftrag	MelderEigentuemer	Nein	Auftrag.MelderEigentuemer
Auftrag	MelderKreditor	Nein	Auftrag.MelderKreditor
Auftrag	MelderPartner	Nein	Auftrag.MelderPartner
Auftrag	MelderPerson	Nein	Auftrag.MelderPerson
Auftrag	Meldertyp	Nein	Auftrag.MelderTyp
Auftrag	MelderUser	Nein	Auftrag.MelderUser
Auftrag	Meldungsnummer	Nein	Auftrag.Meldungsnummer
Auftrag	Niederlassung	Nein	Auftrag.Niederlassung
Auftrag	Objekt	Ja	Auftrag.Objekt
Auftrag	Priorität	Nein	Auftrag.Prio
Auftrag	Projektkonto	Nein	Auftrag.Projektkonto
Auftrag	Raum	Nein	Auftrag.Raum
Auftrag	Sachkonto	Nein	Auftrag.Sachkonto
Auftrag	Status	Ja	Auftrag.Status
Auftrag	Techn. Objekt	Nein	Auftrag.TechnischesObjekt
Auftrag	verantw. Team	Nein	Auftrag.Team
Auftrag	Verantwortlicher	Ja	Auftrag.Zustaendig
Auftrag	Zahlungsbedingung	Nein	Auftrag.ZahlungsBedingung
AuftragPosition	Beschreibung	Ja	AuftragPosition.Beschreibung
AuftragPosition	Buchungskreis	Ja	AuftragPosition.BuKreis
AuftragPosition	Einheit	Nein	AuftragPosition.Einheit
AuftragPosition	Fäche	Nein	AuftragPosition.Flaeche
AuftragPosition	Kostenstelle	Nein	AuftragPosition.Kostenstelle

Typ	Anzeigefeld	Pflichtfeld	Interne Bezeichnung
AuftragPosition	Leistung	Nein	AuftragPosition.Leistung
AuftragPosition	Menge	Nein	AuftragPosition.Menge
AuftragPosition	Mwst. Code	Nein	AuftragPosition.Mwst
AuftragPosition	Mwst. Satz	Nein	AuftragPosition.MwstSatz
AuftragPosition	Objekt	Ja	AuftragPosition.Objekt
AuftragPosition	Preis	Nein	AuftragPosition.Preis
AuftragPosition	Projektkonto	Nein	AuftragPosition.Projektkonto
AuftragPosition	Sachkonto	Nein	AuftragPosition.Sachkonto

Genehmigungskategorien

Register Kategorien

In diesem Register werden über den Dialog Genehmigungskategorie die Kategorien für den Genehmigungsprozess definiert.

Dialog Genehmigungskategorie

Zugang: iX-Haus plus > Aufträge > Katalog Genehmigungs-Definition > Neuanlage oder Bearbeitung einer Definition
Der Dialog wird beim Erstellen oder Bearbeiten von Katalogeinträgen der Genehmigungs-Definition geöffnet. Hier definieren Sie für Auftragsvolumen, welche Genehmigungsprozesse vorgesehen sind. Hierbei können über die verwendeten Stufen unterschiedliche Personen oder Teams zugeordnet werden. Wenn nichts eingetragen wird, kann jeder Benutzer mit Rechten in der Auftragsverwaltung ohne Einschränkung die Genehmigungs-Stufe setzen.

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der aktuellen Genehmigungs-Kategorie
Genehmigungstyp	Auswahl, einstufige Genehmigung: Es muss eine Genehmigungsstufe vom Statustyp Genehmigt zugeordnet werden. zweistufige Genehmigung: Es muss eine Genehmigungsstufe vom Statustyp Neu oder In Genehmigung zugeordnet werden. Es muss eine weitere Genehmigungsstufe vom Statustyp Genehmigt zugeordnet werden.
Brutto-Auftragssumme von	Betrag größer 0
Brutto-Auftragssumme bis	Betrag größer Brutto-Auftragssumme von
Genehmigung gesperrt für	Auswahl zwischen den Optionen Ersteller des Auftrags bzw. alle Bearbeiter vor Genehmigung.
Stufen	Grid mit Auswahl von Auftragsstatusarten für eine (Genehmigt) bzw. zwei Stufen (In Genehmigung und Genehmigt) Der automatische Vorschlag kann bearbeitet werden. Der Doppelklick auf eine Auftragsstatusart öffnet den Dialog Stufe zur Auswahl der Auftragsstatusart und der Definition der Freischaltung(en) für Teams und/oder Benutzer.

Genehmigungspozess DocuWare	Kontrollfeld; wird nur bei Installationen mit DocuWare-Integration angezeigt. Ist das Kontrollfeld aktiviert, wird das Auftragsdokument sofort für DocuWware verschlagwortet und archiviert. Ist das Kontrollfeld deaktiviert, erfolgt die Verschlagwortung erst, nachdem der Auftrag in iX-Haus ebenfalls genehmigt ist.

Dialog Stufe

Dieser Dialog wird beim Bearbeiten von Stufen für Genehmigungskategorien geöffnet.

Nummer	Nummer der einzelnen Stufe. Die Nummer wird programmseitig vorgegeben.
Auftragsstatusart	Auswahl eines der Statustypen in Genehmigung oder genehmigt für die zu definierende Genehmigungskategorie. Einzelne Status werden im Katalog Auftragsstatusart gepflegt. Diese Definition dient als Grundlage zur Auswahl möglicher Aktionen zur Auftragsgenehmigung.
´zur Genehmigung einreichen`-Status	In Abhängigkeit von dem hier eingetragenen Status für die Genehmigung wird die Auftragsstatusart definiert.
zuständiger Standardbenutzer	Auswahl eines Standardbenutzers
Freischaltung für Teams	Auswahl einzelner oder mehrerer Teams (aktive Teams lt. Teamverwaltung) , lizenzabhängig vom Komfortpaket.
Freischaltung für Benutzer	Auswahl einzelner oder mehrerer Personen (aktive Benutzer lt. Benutzerverwaltung)

Register Historie

Hier werden Veränderungen der Kategorien-Definitionen aufgezeigt.

GW.Mangelstatus

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung
Notiz	Erläuternde Notiz

GW.Sicherungsart

Sicherungsarten für die Auswahl in einer Gewährleistung (siehe Register Gewährleistung). Zu jedem Eintrag geben Sie eine eindeutige Bezeichnung an. Optional können Sie eineNotiz hinterlegen. Diese wird in der Gewährleistung jedoch nicht angezeigt. Vorschläge für den Katalog der GW.Sicherungsarten: Einbehalt, Bürgschaft, keine.

GW.Sicherungsstatus

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung
Notiz	Erläuternde Notiz

Leistungsart

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung
Einheit	Auswahl Anzahl, Stück, Tag, Stunde.
Preis(netto) je Einheit	Betrag
Auftragspositionstext	Beschreibung der Leistung für die Darstellung in der Auftragsposition.

In dem Grid Verzeichnisse wird dargestellt, für welchen Kreditor diese Leistungsart im Leistungsverzeichnis eingesetzt wird. Ist sie dort nicht mit Global aus der Leistungsart eingestuft, kann sie dort einen abweichenden Nettopreis je Einheit aufweisen. In der Standardeinstellung des Grids sind die Spalten Leistungsart, Niederlassung, Standard, Global aus der Leistungsart, Einheit, Preis(netto) je Einheit und Deaktiviert zu sehen. Sie können das Grid nach Bedarf anpassen, z. B. die Spalte Kreditor mit anzeigen lassen.

Über die Funktion Position LV anlegen können Sie direkt ein neues Leistungsverzeichnis erzeugen. Die Felder Leistungsart, Zuordnung global und Global aus der Leistungsart werden dabei voreingestellt. Eine alternative Erfassungsmöglichkeit bietet die lizenzpflichtige Schnittstelle iX-Haus IHS Import mit dem Leistungsart-Import.

Leistungsverzeichnis

Hier können Sie Leistungsarten einzelnen Kreditoren zuordnen. Jeder Kreditor kann somit ein spezifisches Leistungsverzeichnis aufweisen. Bei Bedarf passen Sie den Preis (netto) je Einheit und Aufgabenpositionstext abweichend von der globalen Vorlage an. Die Leistungsarten sind kreditorenspezifisch bei der Erstellung von Auftragspositionen wählbar.

Leistungsverzeichnisse können auch global oder für ein Gewerk angelegt werden, ohne direkte Zuordnung zu einem Kreditor. In der Auftragsposition werden bei der Auswahl der Leistungsverzeichnisse neben den LV, die dem Kreditor des Auftrags zugeordnet sind, auch globale LV mit aufgelistet. Somit steht die Position jedem Kreditor zur Verfügung.

Bezeichnung	Bezeichnung des Leistungsverzeichnisses.
Leistungsart	Auswahl aus dem Katalog Leistungsart.
Zuordnung global	Option [X] Das Leistungsverzeichnis (LV) ist global eingerichtet. Die Parameter Gewerk, Kreditor, Kreditor Info und Niederlassung sind dann nicht Bestandteil dieser Definition und die Felder für diese Parameter werden ausgeblendet. Ein globales LV kann auch über die lizenzpflichtige Schnittstelle iX-Haus IHS Import mit dem Leistungsart-Import erzeugt werden.
Gewerke	Optionale Auswahl als Filterfunktion Nachfolgend werden nur die Kreditoren angeboten, welche eines der hier ausgewählten Gewerke aufweisen.
Kreditor	Auswahl Pflichtfeld Bei globalem Leistungsverzeichnis ausgeblendet. Das Leistungsverzeichnis wird in einer Auftragsposition (neben globalen LV) kreditorspezifisch angeboten.

Kreditor Info	Info aus dem Kreditorstamm Bei globalem Leistungsverzeichnis ausgeblendet.
Niederlassung	optionale Information zur Niederlassung des gewählten Kreditors Bei globalem Leistungsverzeichnis ausgeblendet.
Standard	Option Ein Leistungsverzeichnis kann als Standard definiert werden. Bei globalem Leistungsverzeichnis ausgeblendet.
Global aus der Leistungsart	Option [X] Die Angaben im Absschnitt Leistung sind inaktiv geschaltet und werden aus der gewählten Leistungsart abgeleitet. [ ] Die Angaben im Absschnitt Leistung sind inaktiv geschaltet und können angepasst werden.
Deaktiviert	Option [X] Das hier parametrierte Leistungsverzeichnis wird nicht zur Auswahl angeboten. Es kann jedoch in Aufträgen auftreten, wo es noch aktiv verfügbar geschaltet war. [ ] Das hier parametrierte Leistungsverzeichnis wird zur Auswahl angeboten.
Einheit	Auswahl Anzahl, Stück, Tag, Stunde.
Preis(netto) je Einheit	Nettobetrag. Der Betrag ist Grundlage für die Kalkulation mit Anzahl und Steuersatz lt. Steuercode in der einzelnen Auftragsposition.
Auftragspositionstext	Text der in der Auftragsposition die Leistung beschreibt.

Lieferbedingung

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Lieferbedingung
Beschreibung	Erläuternde Notiz zur Lieferbedingung.

Prozessdefinition

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Prozessdefinition.
Aktiv	Option [X] Prozessdefinition ist aktiv und kann verwendet werden. [ ] Prozessdefinition ist inaktiv.
Kurznotiz	Kurzinfo zur Prozessdefinition.
Register Auftrags-Kriterien	
Subregister Auftragsarten	Hier legen Sie eine neue Auftragsart an (s. Katalog Auftragsarten) und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Auftragsarten oder lösen verknüpfte Auftragsarten.
Subregister Auftragsprio	Hier legen Sie eine neue Auftragspriorität an (s. Katalog Auftragsprioritäten) und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Auftragsprioritäten oder lösen verknüpfte Auftragsprioritäten.
Subregister Auftragshinweise	Hier legen Sie neue Auftragshinweise an und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Auftragshinweise oder lösen verknüpfte Auftragshinweise.

Subregister GW-Sicherungsart	Hier legen Sie neue Gewährleistungssicherungsarten an und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene GW-Sicherungsarten oder lösen verknüpfte GW-Sicherungsarten.
Register Objekt-Kriterien	In den Subregistern verknüpfen oder lösen Sie Objektarten und Objekttypen zur aktuellen Prozessdefinition. Die Quelldaten können hier nicht bearbeitet werden.
Register Regeln	Aufbau einer Auftrag-Prozessregel
Terminvorlage	Auswahl Zur Auswahl stehen die Vorlagen aus dem Vorlagenmanager zur Verfügung. Die Serienbriefgenerierung und der Versand erfolgen über das Modul Serienbrief. Wir empfehlen, bei Problemen zu prüfen, welches Verzeichnis vormals (Modul Serienbrief (alt)) für die Vorlagen genutzt wurde. Standardmäßig war hierbei ...\template\iXHausPlus\ eingestellt. Übernehmen Sie aus diesem Verzeichnis die Vorlagen, die Sie weiterhin für Ihre Arbeit benötigten in den Vorlagenmanager. Eine Anleitung dazu finden Sie im iX-Wiki im Kapitel Vorlagenmanager, Abschnitt Manuelle Migration. Wenden Sie sich bei Bedarf gern an unser Consulting.
Schreibschutz	Option
Kann/Muss	Auswahl
E-Mail senden	Option abhängig von Terminvorlage
Aktiv	Option
Kurznotiz	Erläuternde Notiz
Regel basiert auf	Optionen Wählen Sie eine Option aus: Erfasst am, Laufzeit von, Laufzeit bis, GW Beginn, GW Ende oder GW Wiedervorlage.
Intervalltyp	Auswahl Tag(e), Woche(n), Monat(e), Jahr(e) zur Definition, wann der Termin stattfindet.
Werk-/Kalendertage	Auswahl Arbeitstag(e), Werktag(e), Kalendertag(e) zur Definition, wann der Termin stattfindet, relevant für Intervalltyp Tage.
Termin in	Zahl zur Definition, wann der Termin stattfindet, abhängig von Intervalltyp und ggf. Werk-/Kalendertage.

Zahlungsbedingung

Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Zahlungsbedingung
Beschreibung	Erläuternde Notiz zur Lieferbedingung.
Zahlungsbedingung	
Skonto1	Prozentsatz für erste Skontoperiode.
Dauer1(in Tagen)	Anzahl Tage nach Rechnungseingang.
Skonto2	Prozentsatz für zweite Skontoperiode.
Dauer2(in Tagen)	Anzahl Tage nach Rechnungseingang.
Skonto3	Prozentsatz für dritte Skontoperiode.
Dauer3(in Tagen)	Anzahl Tage nach Rechnungseingang.

Platzhalter für Vorlagen aus dem internen Texteditor

Die Bereiche `Auftragsnotizen` sowie `Auftragspositionen` bieten spezielle Platzhalter für das Modul `Aufträge`, übrige relevante Platzhalter für Serienbriefe und Schreiben finden Sie in der weiteren Übersicht der Platzhalter für den internen Editor. Beachten Sie, dass Sie solche internen Vorlagen trotz der Ähnlichkeit der Dateien dann nicht mit Winword bearbeiten dürfen. Alternativ zu den Vorlagen, die mit dem internen Texteditor gepflegt werden müssen, können Sie mit der Systemeinstellung `AktiviereNeuenSerienbrief` festlegen, dass Vorlagen für iX-Haus plus Aufträge mit dem Vorlagenmanager verwaltet werden. Dort stehen Ihnen dann weitere Seriendruckvariablen und Layoutmöglichkeiten von Winword zur Verfügung.

Platzhalter für Vorlagen aus dem Vorlagenmanger

Für die Mitteilungen pflegen Sie Vorlagen Textvorlagen vom Typ `Auft` (iX-Haus plus Aufträge) im Vorlagenmanager alternativ zur internen Texterfassung. Dazu muss unter `Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank` in der Systemeinstellung `AktiviereNeuenSerienbrief` das Modul `ixHaus+Auftrag` aktiviert sein.

Bei der Übernahme alter Vorlagen sind manuelle Anpassungen erforderlich. Als Tabellen stehen `$$AuftPos` und `$$AuftNotizen` zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie die Abschnitte aus dem Kapitel des Vorlagenmanagers, welche für die Vorlagenerstellung für Aufträge relevant sind.

Auftrag

`AuftNr`	Auftragsnummer
`AuftMeldNr`	Auftrag-Meldernummer
`AuftBetreff`	Betreff
`AuftArt`	Auftragsart
`AuftAngebotNr`	Angebotsnummer
`AuftPriorität`	Priorität
`AuftBearbeiter`	ID des Erfassers des Auftrags
`AuftBearbVorname`	Vorname des Erfassers
`AuftBearbNachname`	Nachname des Erfassers
`AuftBearbTel`	Telefonnummer des Erfassers
`AuftBearbFax`	Telefaxnummer des Erfassers
`AuftBearbMail`	E-Mail-Adresse des Erfassers
`AuftBearbKürzel`	Kürzel des Erfassers
`AuftBearbUntersPräfix`	Unterschriftspräfix des Erfassers
`AuftTeam`	dem Auftrag zugeordnetes Team
`AuftZuständig`	ID des zuständigen Mitarbeiters
`AuftZustVorname`	Vorname des zuständigen Mitarbeiters
`AuftZustNachname`	Nachname des zuständigen Mitarbeiters

AuftZustTel	Telefonnummer des zuständigen Mitarbeiters
AuftZustFax	Telefaxnummer des zuständigen Mitarbeiters
AuftZustMail	E-Mail-Adresse des zuständigen Mitarbeiters
AuftZustKürzel	Kürzel des zuständigen Mitarbeiters
AuftZustUntersPräfix	Unterschriftspräfix des zuständigen Mitarbeiters
AuftStatus	Status des Auftrags
AuftStatusAm	Datum des Auftragstatus
AuftAktBelegung	aktuelle Belegung
AuftMieter	Mieter
AuftSchadensdatum	Datum Schaden
AuftLzVon	Datum Leistungszeitraumbeginn
AuftLzBis	Datum Leistungszeitraumende
AuftBuchungskreis	Buchungskreis
AuftSachKto	Sachkonto
AuftKostenstelle	zugeordnete Kostenstelle des Auftrags
AuftProjektKto	Projektkonto des Auftrags
AuftLieferbedingung	Lieferbedingung des Auftrags
AuftZahlungsbedingung	Zahlungsbedingung des Auftrags
AuftBetragNetto	Nettobetrag des Auftrags
AuftBetragBrutto	Bruttobetrag des Auftrags
AuftBetragMwst	MwSt-Betrag des Auftrags
AuftGesBetragObligo	Obligo-Betrag des gesamten Auftrags
AuftGesRechnungNetto	Netto-Rechnungsbetrag des gesamten Auftrags
AuftGesRechnVTUmb	Umbuchungsbetrag aus Vorsteuerteilabzug des gesamten Auftrags
AuftGesErfasstNetto	erfasster Nettobetrag des gesamten Auftrags
AuftGesErfasstVTUmb	erfasster Vorsteuerteilabzug des gesamten Auftrags
AuftGesBezahltNetto	bezahlter Nettobetrag des gesamten Auftrags
AuftGesBezahltVTUmb	bezahlter Vorsteuerteilabzug des gesamten Auftrags
AuftAuswEgtName1	
AuftAuswEgtName2	
AuftKurznotiz	Kurznotiz aus Auftrag
AuftHinweis1	Hinweis 1 aus Auftrag
AuftHinweis2	Hinweis 2 aus Auftrag
AuftGebäude	zugeordnetes Gebäude
AuftGebäudeteil	dem Auftrag zugeordneter Gebäudeteil
AuftGeschoß	dem Auftrag zugeordnetes Geschoss
AuftNotizErzeugtAm	Datum der Notiz erzeugt am zum Einsatz in Tabelle $$AuftNotizen
AuftNotizErzeugtVon	Kürzel der Notiz erzeugt von zum Einsatz in Tabelle $$AuftNotizen
AuftNotizText	Notiztext zum Einsatz in Tabelle $$AuftNotizen
AuftPosBeschreibung	Beschreibung zur Auftragsposition zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosBuchungskreis	verwendeter Buchungskreis zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosSachKto	Sachkonto der Kontierung zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosKostenstelle	Kostenstelle zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosProjektKto	Projektkonto zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosMenge	Menge der Einzelpposition zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosPreis	Preis der Einzelposition zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos

AuftPosMwstSatz	MwSt.-Satz der Einzelposition zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosGesNetto	Gesamtnettobetrag zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosGesBrutto	Gesamtbruttobetrag zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosNr	Positionsnummer zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosAktBel	Aktuelle Belegung zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjNr	Objektnummer zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjBez	Objektbezeichnung zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjStraße	Straße aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjHausnr	Hausnummer aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjStrNr	Straße und Hausnummer aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjOrt	Ort aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjPlz	Postleitzahl aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosObjPlzOrt	Postleitzahl und Ort aus Objektadresse zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosFlNr	Flächennummer zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosFlBez	Flächenbezeichnung zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosFlArt	Flächenart zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosFlBeginn	Flächenbeginn zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftPosFlEnde	Flächenende zum Einsatz in Tabelle $$AuftPos
AuftGwAusführung	
AuftGwBeginn	Datum Gewährleistungsbeginn
AuftGwEnde	Datum Gewährleistungsende
AuftGwWiedervorlage	Datum Wiedervorlagetermin zu Gewährleistung
AuftGwBetrag	Gewährleistungsbetrag
AuftGwSicherungsart	Gewährleistung Sicherungsart
AuftGwMängelstatus	Gewährleistung Mängel-Status
AuftGwSicherungsstatus	Gewährleistung Sicherungs-Status
AuftGwZusatzinfo	Gewährleistung Zusatzinformation
AuftGwBeendet	Datum Gewährleistungsende
AuftOrtsangabe	Ort
AuftDsgvoPerAnrede	
AuftDsgvoPerName	
AuftDsgvoPerTel	
AuftDsgvoPerEmail	

Tabellen

Mit den Tabellen $$AuftNotizen und $$AuftPos können im Auftragsschreiben (Typ Auft) Übersichten zu den Notizen und Auftragspositionen erstellt werden. Beispiel:

$$AuftPos «AuftPosNr»	«AuftPosBeschreibung»	«AuftPosFlBez»

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj

AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018
AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr
ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
HöchsteWJahr	Höchstes Wirtschaftsjahr
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld `Laufende Nr. ab` oder `Start ab Rechnungsnr.` in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird dann nach einer Datei mit dem Namen ..._Back1.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden) Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird ggf. über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. `CI-Hintergrundbild` benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable `SeiteMitCiHintergrundbild` enthalten.
SeiteMitCiHintergrundbild2	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back2.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SeiteMitCiHintergrundbild3	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back3.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar
Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserAnrede	Anrede des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung

UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.
UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnKurz	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift

ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution
ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld Absender Zahlungsverkehr)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2
ObjPlz3	PLZ 3

ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2
ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer
ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer
ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVerwBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Verwalterbank
ObjVerwBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkBIC	BIC der Verwalterbank
ObjVerwBnkBLZ	Bankleitzahl der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBAN	IBAN der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBANKrypt	IBAN der Verwalterbank in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjVerwBnkInhaber	Kontoinhaber der Verwalterbank
ObjVerwBnkKto	Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkName	Name der Verwalterbank
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung
ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Fläche



Die Ausgabe im Serienbrief erfolgt ggf. nur unter der Option `Brief/Fläche`.

FlArtBez	Bezeichnung der zugeordneten Flächenart
FlArtNr	Flächenartnummer
FlBeginn	Beginn der Flächenexistenz
FlBeschreibung1	Beschreibung (Lage)1
FlBeschreibung2	Beschreibung (Lage)2
FlBeschreibung3	Beschreibung (Lage)3
FlBez	Flächenbezeichnung
FlEnde	Ende der Flächenexistenz
FlGrösse	Flächengröße laut Umlage der Flächenart
FlHausnr	Hausnummer zu Straße
FlHeizkostenDienst	Name des Heizkostendienstes
FlHeizkostenKundenNr	Kundennummer beim Heizkostendienst
FlHeizkostenOrdnungsnummer	Ordnungsnummer der Fläche beim Heizkostendienst
FlHeizkostenVersion	verwendete ARGE-Version des Heizkostendienstes. Wenn in der Fläche keine Version vorliegt, bedeutet dies, dass keine Version im Katalog Heizkostendienst definiert ist. In diesem Fall wird angenommen, dass der Heizkostendienst die bisherige ARGE Version 2.1 benutzt.
FlLage	Lage
FlNr	Flächennummer
FlOrt	Ort
FlPlz	Plz
FlPlzOrt	PlzOrt
FlStatus	Status der Fläche
FlStock	Stock
FlStraße	Straße ohne Hausnummer
FlStrNr	Straße mit Hausnummer
FlVermarktung	Vermarktung Ja/Nein
FlVermarktungAb	VermarktungAb (Datum)

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)
EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)

EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkInhaber	Name des Kontoinhabers
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank
EmpfERechMail	E-Mail des Empfängers für E-Rechnung
EmpfERechTyp	Typ der E-Rechnung
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfLeitwegIdGLN	Leitweg-ID (Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers) oder einer GLN (Global Location Number) zur eindeutigen Adressierung von Rechnungen an Behörden oder Unternehmen. Muss als Beschriebfeld zuvor definiert sein (Beschrieb Leitweg-ID/GLN von Personen und/oder Kreditoren/Debitoren). Der Inhalt dieses Platzhalters ist identisch mit der LeitwegId bzw. GLN in der xml der E-Rechnung.
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMandatRef	Mandatsreferenznummer des Empfängers
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung
EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1
EmpfTel2	Telefonnummer 2
EmpfUstId	Umsatzsteuer-Id des Empfängers

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Melder

Die Platzhaltergruppe `Melder` wird z. B. bei Aufträgen genutzt, um im Auftragsschreiben Eckdaten zum Melder zu benennen.

`MelderAnrede`	Anrede zur Adresse des Melders
`MelderAnredePers1`	Persönliche Anrede 1 des Melders
`MelderAnredePers2`	Persönliche Anrede 2 des Melders
`MelderFax`	Telefaxnummer des Melders
`MelderHausnr`	Hausnummer der Adresse des Melders
`MelderMail`	E-Mail-Adresse des Melders
`MelderName`	Name des Melders
`MelderName1`	Name 1 des Melders
`MelderName2`	Name 2 des Melders
`MelderNr`	Nummer des Melders
`MelderOrt`	Ort der Adresse des Melders
`MelderPlz`	PLZ der Adresse des Melders
`MelderPlzOrt`	PLZ Ort der Adresse des Melders
`MelderStraße`	Straße (ohne Hausnummer) der Adresse des Melders
`MelderStrNr`	Straße mit Hausnummer der Adresse des Melders
`MelderTel1`	Telefonnummer 1 des Melders
`MelderTel2`	Telefonnummer 2 des Melders
`MelderTel3`	Telefonnummer 3 des Melders
`MelderTyp`	Melder-Typ
`MelderZusInfo`	Zusatzinfo zum Melder

Kreditor

`KreAnrede`	Anrede

KreAnspPartner	Ansprechpartner
KreBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
KreBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
KreBnkBIC	Bank BIC
KreBnkBLZ	Bank BLZ
KreBnkIBAN	Bank IBAN
KreBnkIBANkrypt	Bank IBAN in teilweise unkenntlich gemachter Form
KreBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Kreditorbankkontos
KreBnkKto	Bankkontonummer
KreBnkName	Bankname
KreERechMail	E-Mail für E-Rechnung
KreERechTyp	Typ der E-Rechnung-Vorgabe
KreFax	Telefaxnummer
KreFreistBesch	Freistellungsbescheinigung
KreFreistDatum	Freistellungsdatum
KreGewerk	Gewerk (bei mehreren Gewerken kommagetrennt)
KreHausnr	Hausnummer
KreKundennr	Kundennummer (entweder allgemein aus dem Kreditorstamm oder objektspezifisch lt. Objektauswahl/Firmenzuordnung). Beim Schreiben via Objekte plus kann hierüber selektiert werden, ob ein Schreiben pro Kundennummer oder ein Schreiben zusammenfassend über die ausgewählten Kundennummern generiert werden soll. Im letzteren Fall werden die Kundennummern kommagetrennt ausgegeben. Für den Einsatz mehrerer Kundennummern pro Objekt ist das Featurepaket 20.23 erforderlich.
KreMail	E-Mail-Adresse
KreName	Name 1+2 („ans2 ans3“)
KreName1	Name 1 („ans2“)
KreName2	Name 2 („ans3“)
KreNr	Nummer des Kreditors
KreOrt	Ort
KrePlz	PLZ
KrePlzOrt	PLZ Ort
KreStraße	Straße ohne Hausnummer
KreStrNr	Straße mit Hausnummer
KreTel1	Telefon 1
KreTel2	Telefon 2
KreUStId	Umsatzsteuer-ID
KreZzSkonto1	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZzSkonto2	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZzSkonto3	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreZzTage1	Zahlungsziel 1
KreZzTage2	Zahlungsziel 2
KreZzTage3	Zahlungsziel 3

Im Texttyp MA liefern die kreditorischen Platzhalter nur dann Werte, wenn ein Debitor aus dem Kreditoren/Debitorenstamm angemahnt wird.

Person

Per1Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnsZeile1	Anschrift 1 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile2	Anschrift 1 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile3	Anschrift 1 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile4	Anschrift 1 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile5	Anschrift 1 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile6	Anschrift 1 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1AnsZeile7	Anschrift 1 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam1)
Per1Fax	Telefaxnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Hausnr	Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Homepage	Homepage aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1PlzOrt	PLZOrt („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel1	Telefonnummer 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel2	Telefonnummer 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per2Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnsZeile1	Anschrift 2 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile2	Anschrift 2 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile3	Anschrift 2 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile4	Anschrift 2 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile5	Anschrift 2 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile6	Anschrift 2 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2AnsZeile7	Anschrift 2 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam2)
Per2Fax	Telefaxnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Hausnr	Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Homepage	Homepage aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)

Per2Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2PlzOrt	PLZ Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel1	Telefon 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel2	Telefon 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
PerAnrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresstamm (Adam1/2)
PerAnredePers1	Persönliche Anrede 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredePers2	Persönliche Anrede 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
PerBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
PerBnkBIC	BIC der Bank
PerBnkBLZ	BLZ der Bank
PerBnkIBAN	IBAN der Bank
PerBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
PerBnkInhaber	Name des Kontoinhabers zur Bank. Dies ist primär der Name aus dem Feld Abw. Inhaber, ansonsten der Name 1 aus Anschrift 1 (Adam1). Ist Name 1 dort nicht gepflegt, wird die Info aus Name 2 aus dem Adressstamm genutzt (jeweils max. 70 Zeichen). Der Name des Kontoinhabers wird also analog zur Namensfindung im Zahlungsverkehr ermittelt.
PerBnkKto	Kontonummer der Bank
PerBnkName	Name der Bank
PerEinzug	Person hat zum Stichtag eine Einzugsermächtigung (Ja/Nein)
PerERechTyp	E-Rechnungstyp automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerFax	Telefaxnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerGeburtstag	Datum Geburtstag des ersten Partners **)
PerGeburtstag1	Datum Geburtstag des ersten Partners, z. B. bei Eheleuten, identisch mit PerGeburtstag (**)
PerGeburtstag2	Datum Geburtstag des zweiten Partners, z. B. bei Eheleuten (**)
PerHausnr	Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerHinweis1	Hinweisfeld 1
PerHinweis2	Hinweisfeld 2
PerHinweis3	Hinweisfeld 3
PerHinweis4	Hinweisfeld 4
PerHinweis5	Hinweisfeld 5
PerHinweis6	Hinweisfeld 6
PerHinweis7	Hinweisfeld 7
PerHinweis8	Infofeld 1
PerHinweis9	Infofeld 2
PerHomepage	Homepage automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerInfo	Personeninfo „ObjNr+PerNr Suchname“

PerLastGültAb	Das kleinste gültig ab-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerLastGültBis	Das größte gültig bis-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerMail	E-Mail-Adresse automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerMandatRef	Mandatsreferenznummer
PerName	Name 1+2 („ans2 ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName1	Name 1 („ans2“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName2	Name 2 („ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerNotiz1	Notiz 1
PerNotiz2	Notiz 2
PerNotiz3	Notiz 3
PerNr	Nummer der Person
PerObjNrPerNr	„Wohneinheit“-Nummer „ObjNr+PerNr“
PerOrt	Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlz	PLZ („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStraße	Straße ohne Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerSuchname	Suchname
PerTel1	Telefonnummer 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTel2	Telefonnummer 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTyp	Personentyp
PerUstId	Personen-Umsatzsteuer-ID automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerWohnTyp	Wohnungstyp (Wohnkataster)

(*):Im Vorlagenmanager nur verwendbar, wenn die Systemeinstellung Serienbrief > Aktiviere PerAdr1Adr2Kontaktplatzhalter aktiv ist.

Adam1 = Adresstammdatensatz 1. Anschrift, Adam2 = Adressstammdatensatz 2. Anschrift einer Person. (S. a. Register Anschrift im Personenstamm.)

(**) wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers
OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form

OwnBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkKto	Kontonummer des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkName	Bankname zum Bankkontos des Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 160 Zeichen nutzen.
OwnERechMail	abweichende E-Mail-Adresse des Eigentümers für Empfang von E-Rechnung
OwnERechTyp	E-Rechnungstyp des Eigentümers
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers. Um einen längeren Namen darzustellen, können Sie OwnDruckName nutzen.
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers
OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.
OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnSteuerNr	Steuernummer des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers
OwnUStId	Umsatzsteuer-ID des Eigentümers
OwnWIdNr	Wirtschafts-Identifikationsnummer des Eigentümers

Ansprechpartner

AnspPartnerTyp	Typ des Ansprechpartners
AnspPartnerAnrede	Anrede des Ansprechpartners
AnspPartnerAnredePers1	Pers1 des Ansprechpartners
AnspPartnerAnredePers2	Pers2 des Ansprechpartners
AnspPartnerName	Name des Ansprechpartners
AnspPartnerName1	Name1 des Ansprechpartners
AnspPartnerName2	Name2 des Ansprechpartners
AnspPartnerNr	Nr des Ansprechpartners
AnspPartnerStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Ansprechpartners
AnspPartnerHausnr	Hausnummer des Ansprechpartners
AnspPartnerStrNr	Straße mit Hausnummer des Ansprechpartners
AnspPartnerPlz	PLZ des Ansprechpartners

AnspPartnerOrt	Ort des Ansprechpartners
AnspPartnerPlzOrt	PLZ Ort des Ansprechpartners
AnspPartnerZusInfo	Zusatzinfo zum Ansprechpartner
AnspPartnerTel1	Telefonnummer 1 des Ansprechpartners
AnspPartnerTel2	Telefonnummer 2 des Ansprechpartners
AnspPartnerTel3	Telefonnummer 3 des Ansprechpartners
AnspPartnerFax	Telefaxnummer des Ansprechpartners
AnspPartnerMail	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

TO



Beachten Sie bitte, dass bei der Ausgabe von Daten zu einer Prüfung auch die Felder für eine Wartung (sofern vorhanden) befüllt werden (und umgekehrt), da die Daten zu Prüfung und Wartung über das Technische Objekt gekoppelt sind! Wegen der Ähnlichkeit der Platzhalternamen sollten Sie vor allem bei der Vorlagenerstellung mit Copy & Paste Vorsicht walten lassen.

ToAnlAußerBetrieb	Anlage außer Betrieb (Status TRUE/FALSE für ja/nein)
ToBemerkung	Bemerkung
ToBez	TO-Bezeichnung
ToDefinition	TO-Definition
ToEinbaudatum	Einbaudatum
ToGebäude	Gebäude, dem das TO zugeordnet ist
ToGebäudeteil	Gebäudeteil, dem das TO ggf. zugeordnet ist
ToGeschoß	Geschoss, dem das TO ggf. zugeordnet ist
ToGsndhamtMail	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: E-Mail-Adresse
ToGsndhamtName	Name des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtNotiz	Inhalt der Notiz des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtNummer	Nummer des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtPlzOrt	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Postleitzahl und Ort
ToGsndhamtStrNr	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Straße und Hausnummer
ToGsndhamtTel1	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 1
ToGsndhamtTel2	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 2
ToGsndhamtTel3	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 3
ToGwBeginn	Gewährleistungsbeginn
ToGwEnde	Gewährleistungsende
ToHerstAnrede	Herstellerkontaktdaten: Anrede
ToHerstInfo	Herstellerinfo lt. zugeordnetem Hersteller
ToHerstMail	Herstellerkontaktdaten: E-Mail-Adresse
ToHerstName	Herstellerkontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Herstellername 1 und 2.
ToHerstName1	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 1
ToHerstName2	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 2
ToHerstPlzOrt	Herstellerkontaktdaten: Postleitzahl und Ort

ToHerstStrNr	Herstellerkontaktdaten: Straße und Hausnummer
ToHerstTel1	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 1
ToHerstTel2	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 2
ToHerstTel3	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 3
ToIntNr	Interne Nummer des Technischen Objekts
ToNächsteInspektion	Datum der nächsten Inspektion
ToNächsteWartung	Datum der nächsten Wartung
ToNotizErzeugtAm	Erstellungsdatum der Notiz
ToNotizErzeugtVon	Ersteller der Notiz
ToNotizText	Text der Notiz
ToNr	TO-Nummer des Technischen Objekts
ToPrfBez	Prüfungsbezeichnung z. B. Hauptprüfung
ToPrfFirmaAnrede	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToPrfFirmaMail	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToPrfFirmaName	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Name 1 und 2 der Prüfungsfirma
ToPrfFirmaName1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 1
ToPrfFirmaName2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 2
ToPrfFirmaPlzOrt	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToPrfFirmaStrNr	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToPrfFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToPrfFirmaTel1
ToPrfFirmaTel1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1
ToPrfFirmaTel2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToPrfFirmaTel3	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToPrfFirmav	Name der Prüfungsfirma
ToPrfIntervall	Prüfungsintervall z. B. 24 Monate
ToPrfKurzBez	Prüfungskurzbezeichnung z. B. VDI 2001
ToPrfLetzteAm	Datum der letzten Prüfung z. B. 1.1.2018
ToPrfNächsteAm	nächste Prüfung am
ToPrfPruefungsart	Prüfungsart z. B. Hauptprüfung
ToPrfRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Prüfung
ToPrfSollAm	Prüfung erwartet am
ToPrüfungNotwendig	Prüfung notwendig
ToTeam	Zugeordnetes Team (Teamverwaltung aus Komfortpaket erforderlich)
ToVerantwFax	Telefaxnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwKürzel	Kürzel (Initialen) des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwMail	E-Mail-Adresse des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwNachname	Nachname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwortlich	Verantwortlicher
ToVerantwTel	Telefonnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwUntersPräfix	Unterschriftspräfix des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwVorname	Vorname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToWartBez	Wartungsbezeichnung z. B. Prüfungsintervall
ToWartFirma	Name der Wartungsfirma, Zusammefassung der Namen 1 und 2 der Wartungsfirma
ToWartFirma1	Name 1 der Wartungsfirma

ToWartFirma2	Name 2 der Wartungsfirma
ToWartFirmaAnrede	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToWartFirmaMail	Wartungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToWartFirmaName	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name ggf. kombiniert aus Name1 und Name2
ToWartFirmaName1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name1
ToWartFirmaName2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name2
ToWartFirmaPlzOrt	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToWartFirmaStrNr	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToWartFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToWartFirmaTel1
ToWartFirmaTel1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1 (Hauptrufnummer)
ToWartFirmaTel2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToWartFirmaTel3	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToWartIntervall	Wartungsintervall z. B. 24 Monate
ToWartKurzBez	Kurzbezeichnung der Wartung z. B. VDI 2001
ToWartLetzteAm	Datum der letzten Wartung z. B. 1.1.2018
ToWartNächsteAm	nächste Wartung am
ToWartRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Wartung
ToWartSollAm	Wartung erwartet am
ToWartungNotwendig	Wartung notwendig
ToWartWartungsart	Wartungsart, z. B. Hauptprüfung (ZÜS)

Tabellen zur Serienbrieferstellung

Für die Serienbrieferstellung werden für die Auswertung von Wartungen und Prüfungen folgende Tabellen angeboten:

$$KrePrfAlle	Alle Prüfungen
$$KrePrfUebf	Alle überfälligen Prüfungen
$$KrePrfDemn	Alle überfälligen Prüfungen inkl. der Prüfungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)
$$KreWartAlle	Alle Wartungen
$$KreWartUebf	Alle überfälligen Wartungen
$$KreWartDemn	Alle überfälligen Wartungen inkl. der Wartungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)

Teamdaten

Die Platzhalter der Platzhaltergruppe Teamdaten werden individuell anhand der Konfiguration in der Teamverwaltung generiert. Es stehen dort Serienbriefvariablen für Kürzel, Vorname, Nachname, Vorname+Nachname, Telefon, Fax, E-Mail, Niederlassung und das Präfix der Unterschriftsvollmacht zur Verfügung. Die Teamverwaltung ist ein Bestandteil im Komfortpaket.

Sind keinerlei Platzhalter aus diesem Bereich definiert, wird die Platzhaltergruppe in der Auswahl der verfügbaren Seriendruckfelder nicht angezeigt.

Es ist ratsam, die Variablen in der Teamverwaltung strukturiert anzulegen, z. B. in Anlehnung an die Kurzbezeichnung des jeweiligen Teams nachvollziehbare Variablennamen zu bilden. Beispiel:

Objektmanagement (OM) oder Buchhaltung (BU) ⇒ TeamOmTel = Telefon Objektmanagement-Team oder TeamBuMail = E-Mailadresse Team Buchhaltung.

Werden Variablen in der Teamverwaltung nachträglich geändert, müssen Vorlagen, die auf hierdurch weggefallene Variablen zugreifen, angepasst werden! Solche scheinbar nicht öffnende Vorlagen liefern zu unbekannten Variablen eine Wordanfrage im Hintergrund, die Sie z. B. mit `Alt + Tab` oder dem Taskmanager in den Vordergund des Windowsdesktop holen können.

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel `FIBU_` vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel `AnspPartner` lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters `FIBU_AnspPartner`. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Flächenbeschrieb

Die Platzhaltergruppe `Flächenbeschrieb` wird nur mit den dort definierten Variablennamen definiert. Liegen keine vor, wird die Platzhaltergruppe nicht angeboten. Der Flächenbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine individuelle Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Flächenstamm.

Kreditorbeschrieb

Die Platzhaltergruppe `Kreditorbeschrieb` wird genutzt, wo Kreditordaten mit Ergänzungen aus dem Kreditorbeschrieb genutzt werden, z. B. im ZahlungsAvis. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt. Der Kreditorbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Kreditorenstamm.

Personenbeschrieb

Der Inhalt der Platzhaltergruppe Personenbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief individuell definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Personenstamm. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

Administration

home

Benachrichtigungsregeln

Die interne Benachrichtigungsfunktion dient der direkten Information verantwortlicher Mitarbeiter insbesondere beim Genehmigungsprozess oder auch beim Eingang neuer Aufträge. Die Einstellungen für Benachrichtigungen finden Sie im Anwendungsmenü unter Extras ⇒ Definition Benachrichtigungen. Globale Regeln können nur von Hauptbenutzern bearbeitet werden.

Systemeinstellungen

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > iX-Haus Plus > Auftrag

PlusAuftragHinweisCaption1	Dient der freien Benennung des Feldes Hinweis 1.
PlusAuftragHinweisCaption2	Dient der freien Benennung des Feldes Hinweis 2.
PlusAuftragGenehmigungPrfIntervall	Das Prüfintervall steht für die Zeit in Minuten, nach denen ein Hintergrundprozess gestartet wird, der die Daten der Tabelle TDWAUFTGNMG in iX-Haus plus importiert. Standard ist '0', d. h. 'deaktiviert'.
AuftragsartHandwerkPortal	Es gibt die Möglichkeit, ein externes Handwerkerportal mit Aufträgen aus iX-Haus plus über einen Datenbank-Ansicht zu befüllen. Über das Feld Übergabe an Handwerkerportal im Katalog Auftragsart kann gesteuert werden, welche Aufträge dorthin übertragen werden. Das Feld ist standardmäßig nicht sichtbar und kann mit dieser Systemeinstellung freigeschaltet werden.
EMailBetreff	Mithilfe dieser Systemeinstellung lässt sich die Betreffzeile von E-Mails für die Auftragsverwaltung konfigurierbar machen. Folgende Platzhalter können dabei genutzt werden: $AFNR Auftrag-Nummer $AFBETR Auftrag-Betreff $OBJNR Objekt-Nummer $OBJBEZ Objekt-Bezeichnung $OBJSTRNR Objekt Straße Hausnummer $OBJPLZORT Objekt PLZ Ort **Hinweis**: Der Präfix A- (für Auftrag-Mail) wird automatisch gesetzt.

AuftragNiederlassung	Über diese Systemeinstellung kann festgelegt werden, dass bei der Erfassung von Aufträgen immer eine Niederlassung ausgewählt werden muss, sofern der zugehörige Kreditor mindestens eine Niederlassung hat. Im Standard ist die Option deaktiviert.

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Buchhaltung > Auftrag

KreditorFreistellungHinweis	Ist die Einstellung aktiviert und der Kreditor hat keine FSB oder diese läuft in den nächsten xy Tagen aus (in Abhängigkeit von der Systemeinstellung FreistellungMinGueltig), wird ein Hinweis ausgegeben. Standardmäßig aktiviert.
KreditorFreistellungSperre	Ist die Einstellung aktiviert und der Kreditor hat keine FSB oder diese läuft in den nächsten xy Tagen aus (in Abhängigkeit von der Systemeinstellung FreistellungMinGueltig) und das Feld Freistellung notwendig = JA ist gesetzt, wird eine Meldung zur Sperre ausgegeben. Standardmäßig deaktiviert.

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Stammdaten > DMS

AuftraegeGeschlossenVorNTageInViewAusblenden	Hiermit wird gesteuert, wie lange geschlossene Aufträge im View vDwAuftrag enthalten werden sollen. Standardmäßig sind die Aufträge 100 Tage im View enthalten, nachdem sie abgeschlossen sind.